



Absender:

Name _____
 Institution _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
 Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
 Zentrale Seminarverwaltung
 Fritschestraße 27/28
 10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

BB196418
Dienstag, 20. August 2019
 Hotel Steglitz International
 Albrechtstraße 2
 12165 Berlin
 Telefon: 030 790050

SN196416
Dienstag, 3. Dezember 2019
 Radisson Blu Hotel
 Augustusplatz 5
 604109 Leipzig
 Telefon: 0341 21460

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

310,00 € für Mitglieder des vhw
 375,00 € für Nichtmitglieder
 140,00 € für Vollzeit-Studierende (bis
 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt
 der Rechnung vor Beginn der Veranstal-
 tung ohne Abzug auf das Konto bei der
 Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705
 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX
 unter Angabe der Rechnungs- und Kun-
 dennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Ma-
 terialsammlung, das Mittagessen, Ge-
 tränke/Kaffee/Tee während der Pausen
 enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den
 vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030
 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden An-
 meldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung er-
 halten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine
 Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veran-
 staltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu
 zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn
 in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier
 Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch
 Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall
 sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie mög-
 lich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teil-
 nahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Geschäftsstelle Berlin/Brandenburg
 Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-320
 Fax: 030 390473-390 · E-Mail: gst-bb@vhw.de

Geschäftsstelle Sachsen
 Grassistraße 12 · 04107 Leipzig · Telefon: 0341 98489-10
 Fax: 0341 9848911 · E-Mail: gst-sn@vhw.de

www.vhw.de



Städtebau-,
 Bauordnungsrecht,
 Raumordnung

Vom städtebaulichen
 Entwurf zum rechtsverbind-
 lichen Bebauungsplan –
 Schwerpunkt Wohnungsbau /
 neue Wohngebiete

Dienstag
 20. August 2019
 Berlin

Dienstag
 3. Dezember 2019
 Leipzig

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Städtebauliche Entwürfe in eine planungsrechtlich gesicherte Form zu übersetzen, stellt für alle Beteiligten eine anspruchsvolle und komplexe Aufgabe dar. Ziel des Seminars ist es daher,

- Wissen über die Möglichkeiten / kreativen Spielräume und Grenzen städtebaulicher Entwürfe im Planungsprozess zu vermitteln,
- Spielräume und Grenzen der Instrumente der Bauleitplanung aufzuzeigen, mit denen städtebauliche Entwürfe planungsrechtlich umgesetzt werden können,
- Wissen zu vertiefen über fachbezogene und bodenrechtliche Herausforderungen bei der rechtssicheren Überführung städtebaulicher Entwürfe.

Im Mittelpunkt des Seminars *Vom städtebaulichen Entwurf zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan* stehen Vorhaben des Wohnungsbaus; es werden mehrere Fallbeispiele analysiert und lösungsorientiert diskutiert.

Vertiefen Sie Ihr Wissen über die Möglichkeiten, städtebauliche Entwürfe in einen rechtsverbindlichen Bebauungsplan zu übersetzen!

IHRE REFERENTEN

Dr.-Ing. Werner Klinge

Stadtplaner und Bauassessor, Gesellschafter des Büros Plan und Praxis GbR – Ingenieurbüro für Stadt- und Regionalplanung, Berlin, mit den Schwerpunkten Bauleitplanung und rechtliche Fragen

Henning Rohwedder

Plan und Praxis GbR – Ingenieurbüro für Stadt- und Regionalplanung, Berlin, mit den Schwerpunkten Bauleitplanung und Kommunalberatung

Karsten Ruddigkeit

Stadt- und Regionalplaner, Plan und Praxis GbR – Ingenieurbüro für Stadt- und Regionalplanung, Berlin, mit den Schwerpunkten Bauleitplanung und rechtliche Fragen

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

(Leitende) Mitarbeiter/-innen der Bauämter (Bauverwaltung, Planung und Bauordnung) sowie der Umwelt- und Rechtsämter, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten kommunalen und staatlichen Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange, Wohnungsunternehmen, Investoren, freie Planer, Architekten und Rechtsanwälte

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Datschen, Bungalows, Wochenendhäuser und andere Kleinbauten im Außenbereich: Aktuelle Rechts- und Praxisfragen

Referenten: Dr.-Ing. Werner Klinge, Frank Reitzig
Termin: Donnerstag, 29. August 2019, Erfurt (TH196404)

Bauplanungsrecht kompakt – Ein praxisnaher Intensivkurs für Nicht-Juristen

Referent: Dr. Kostja von Keitz
Termin: Montag/Dienstag, 11./12. November 2019, Leipzig (SN196410)

PROGRAMMABLAUF

Vom städtebaulichen Entwurf zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan – Schwerpunkt Wohnungsbau / neue Wohngebiete

09:30 Uhr Beginn des Seminars

- 1. Der städtebauliche Entwurf: Bedeutung für die räumliche Planung, beispielhafte Darstellung von Entwurfstypen**
- 2. Grundlegende Instrumente zur rechtlichen Umsetzung von städtebaulichen Entwürfen in der Bauleitplanung**
 - Festsetzungen
 - städtebauliche Verträge
 - Durchführungsvertrag
- 3. Fachliche und bodenrechtliche Herausforderungen bei der Umsetzung von städtebaulichen Entwürfen, u.a.**
 - Bebauungsdichte und -höhe
 - Architektur und Gestaltung
 - Immissionsschutz
 - Eigentumsverhältnisse

4. Fallbeispiele

- 4.1 Kommunales Wohnungsunternehmen als Vorhabenträger – vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem städtebaulichem Wettbewerb (Berlin)**
 - Einbindung Wettbewerbsverfahren in Bauleitplanung
 - Verfahrenstyp
 - Planungsrechtliche Umsetzung des städtebaulichen Konzeptes; Systematik der Festsetzungen
 - Freiflächenplanung und Niederschlagswassermanagement
 - Sozialer Wohnraum, Berliner Modell
- 4.2 Wohnen am Wasser: städtebauliche Entwicklung durch private Vorhabenträger – Wechsel vom vorhabenbezogenen zum qualifizierten Angebotsbebauungsplan (Berlin)**
 - Entwurfs- und Planungsprozess
 - Akteure und ihre Interessen
 - Verfahrenstyp
 - Bauliche Dichten und Immissionskonflikte
 - Zielkonflikte B-Plan und Vorhabensplanung
- 4.3 Weitere Beispiele**

5. Diskussion und Fazit

16:00 Uhr Ende des Seminars

- 11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen
14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten? Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Vom städtebaulichen Entwurf zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan – Schwerpunkt Wohnungsbau / neue Wohngebiete

- BB196418, Dienstag, 20. August 2019, Berlin
 SN196416, Dienstag, 3. Dezember 2019, Leipzig

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de